

Die Bremer Kunstschau im Paula-Beder-Moderlohn-Haus, Böttcherstraße, eröffnete, Donnerstag, ihre neue Ausstellung. Die Bremer Kunstfreunde werden es begrüßen, wieder einen Teil der besten heimischen Künstler kollektiv oder mit Einzelwerken vertreten zu finden. Auch das Porträt ist dieses Mal mehrfach vertreten, was im Hinblick auf das nahende Weihnachtsfest nicht ohne Interesse sein dürfte. An Namen seien genannt: Bruns-Wüstefeld, Friede, Gerdes, Jörres, Klemann, Koepke und Müller-Scheffel. Porträts zeigen: Cobet, Walter Müller und Schiffmann. Abseits der übrigen Ausstellung im Graphik-Saal redet hanns mueller seine eigene Sprache. Die Ausstellung ist geöffnet an Wochentagen von 10 bis 18 Uhr, Sonntags von 11 bis 13.30 Uhr. Mittwochs ist der Besuch unentgeltlich.